

Mitteilungen aus Hornberg

Bergfest

beim Feuerwehrheim Reichensteinerhof
Reichenbach-Fohrenbühl
Sonntag, den 26. August 2007

Ab 10:30 Uhr Wirtschaftsbetrieb

Ab 11:00 Uhr **Frühschoppenkonzert mit
der Stadtkapelle Hornberg**

Ab 12:00 Uhr Mittagessen aus der Feuerwehrrküche
sowie Kaffee und Kuchen auf der Terrasse

Ab 15:00 Uhr **Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach**
Schießbude – Wettspritzen – Hopsburg – Tombola

**Fahrt-
möglichkeit:** Ab Hornberg, Feuerwehr-Gerätehaus
um 10:30 und 11:30 Uhr
Rückfahrt ab Festplatz ca. 18:30 Uhr
Ab Schramberg-Lauterbach bis Fohrenbühl und zurück
mit den Linienbussen

Zu diesem Fest laden wir alle Urlauber sowie die gesamte Bevölkerung
rund um den Fohrenbühl sehr herzlich ein.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Hornberg



CÄCILIENCHOR
ST. GEBHARD
NIEDERWASSER

**EINLADUNG ZUM
PFARRFEST
26. AUGUST 2007**

9.00 UHR

FESTGOTTESDIENST ZUM KIRCHWEIHFEST

MITGESTALTET VON BLÄSERGRUPPE, CHOR
UND MV NIEDERWASSER

11.00 UHR

FEST BEIM SCHULHOF IN NIEDERWASSER

FRÜHSCHOPPENKONZERT DES MV NIEDERWASSER,
SPIEL- UND BASTELANGEBOTE FÜR KINDER
VON FIRMGRUPPE
STEAK, SALATE, GRILLWURST UND POMMES
KAFFEE UND KUCHEN

**AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH DIE PFARRGEMEINDE
UND DER CÄCILIENCHOR ST. GEBHARD NIEDERWASSER**



Neues vom Rathaus

Beförderung der Kindergartenkinder in Hornberg-Reichenbach

Sehr geehrte Eltern,
unser jährlicher Infoabend zur Beförderung der Kindergartenkinder findet statt am **Mittwoch, den 29. August um 19.00 Uhr im neuen Gemeindefaal des ehemaligen Schul- und Rathauses in Reichenbach.**

Die aktuellen Fahrpläne werden an diesem Abend ausgegeben.

Im neuen Kindergartenjahr 2007/2008 fahren die Kindergartenbusse ab Montag den 03. September 2007

Ortsverwaltung Reichenbach den 20. August. 07
Evelyn Lauble
Ortsvorsteherin

Ausgleichszulage an Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis

Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengefasst) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 146,23 EUR/ha. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha umfasst). Centbeträge werden dabei nach oben aufgerundet. Beträge unter 25,00 EUR werden nicht ausbezahlt.

Dauergrünland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich abgemäht wird, und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient.

Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen). Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EG-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.

Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist, dass die positiven Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76.693,00 EUR nicht überschritten haben.

Für die Abgabe der Anträge der Landwirte bei den Gemeinden gilt eine Ausschlussfrist bis zum 30.09. des Antragsjahres. Anträge, die nach diesen Fristen eingereicht werden, werden nicht mehr berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.

Der Antragsteller hat sich zu verpflichten, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften. Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen. Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in der Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.

Antragsformulare sind bei den Ortsvorstehern in Niederwasser und Reichenbach und auf dem Rathaus im Zimmer 17, Frau Beate Brohammer, Tel. (07833) 793-46 erhältlich.

Ankündigung der Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster auf Gemarkung Hornberg

Das Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Vermessung und Geoinformation - gibt zur Kenntnis, dass ab September 2007 auf Gemarkung Hornberg Gebäudeeinmessungen durchgeführt werden. Die Mitarbeiter des Vermessungsamts sind gemäß § 17 Vermessungsgesetz vom 13.07.2004 (GBl. S. 469) befugt, das Flurstück zur Vornahme der notwendigen Vermessungsarbeiten zu betreten; sie werden bemüht sein, sich vorab anzumelden.

Das Amt für Vermessung und Geoinformation ist auf Grund von § 5 Vermessungsgesetz verpflichtet, neuerstellte oder im Umriss oder in ihrer wesentlichen Zweckbestimmung veränderte Gebäude einzumessen. Die Gebäudeeinmessung erfolgt auch für Gebäude, die vor Jahren errichtet oder verändert wurden und deren Fertigstellung der Grundstückseigentümer nicht, wie durch § 18 Abs. 2 Vermessungsgesetz verpflichtet, angezeigt hat. Die Arbeiten bedürfen keines Antrages oder keiner Genehmigung, sondern können von Amts wegen durchgeführt werden.

Die Angaben im Liegenschaftskataster werden durch die Errichtung oder die Veränderung eines Gebäudes überholt und müssen daher fortgeführt werden. Frühere Vermessungsarbeiten für das Bauvorhaben können die Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster nicht ersetzen. Die Amtshandlung ist für Gebäude, die nach dem 31.07.1961 bezugsfertig wurden, gebührenpflichtig. Insbesondere besteht für den Grundstückseigentümer die rechtliche Verpflichtung nach § 5 Landesgebührengesetz vom 14.12.2004 (GBl. S. 895), die Kosten dieser Amtshandlung auch zu tragen, wenn sie von Amts wegen ausgeführt wurde.

Über den Abschluss der Amtshandlung und die zu entrichtenden Gebühren ergeht gesondert Nachricht.

Sofern weitere Auskünfte gewünscht werden, sind die Mitarbeiter des Landratsamtes Ortenaukreis -Amt für Vermessung und Geoinformation - Wolfach - gerne hierzu bereit Tel. 07834 / 8350-0.

Alle Betreiber von überprüfungspflichtigen Feuerstätten in Hornberg

Benachrichtigung zur Abgasmessung bzw. Abgaswegeüberprüfung in Hornberg im Jahr 2007

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen (1.BImSchV) eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch das Schornsteinfegerhandwerk vor.

Diese Messungen bzw. Überprüfungen beabsichtige ich in meinem Zuständigkeitsbereich ab dem 03.09.2007 und in den folgenden Wochen durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Holasek

Bezirksschornsteinfegermeister

Truppenübung der Bundeswehr in der Zeit vom 27. bis zum 31.08.2007

Die Wehrbereichsverwaltung Süd informiert, dass in den letzten fünf Augusttagen eine Truppenübung in den Bereichen Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart durchgeführt wird. Die Übung erstreckt sich auch auf die Gemarkung der Stadt Hornberg.

An der Übung werden 40 Soldaten teilnehmen, zum Einsatz kommen 15 Radfahrzeuge, Übungs- und Darstellungsmunition wird verwendet.

Die Jagdgenossenschaften, Jagdberechtigten und Eigenjagdbesitzer werden um Beachtung gebeten.



Unterhaltungskonzert

Sonntag, 26. August 2007, 11.00 Uhr
mit der Musik- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.
im Ortsteil Niederwasser
anlässlich des Patroziniumsfestes der Kath. Kirchengemeinde
Niederwasser

Sonntag, 26. August 2007, 11.00 Uhr
mit der Stadtkapelle Hornberg
beim Reichensteiner Hof
anlässlich des Bergfestes der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg



Altersjubilare

Wir gratulieren

23. August	Schneider Helga Am Schofferpark 8	79 Jahre
23. August	Schwarz Emmy Am Weihergarten 14	70 Jahre
24. August	Bucher Erich Hans-Thoma-Straße 12	72 Jahre
24. August	Ketterer Helga Franz-Schiele-Straße 5	70 Jahre
25. August	Wälde Christian Schwanenbach 101	76 Jahre
28. August	Blum Hilda Schloßstraße 26	82 Jahre
29. August	Schondelmaier Jakob Hauptstraße 18	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Autoschlüssel



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Der Abschied fällt schwer

Während am kommenden Sonntag, dem 26. August, Gemeindefereferent Volker Schwab im Rahmen eines Festgottesdienstes und einer Feierstunde der Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg in Niederwasser offiziell verabschiedet wird, möchte am darauffolgenden Montagabend die Kolpingsfamilie Hornberg ihrem geistlichen Leiter auf besondere Weise Lebewohl sagen. Nach einem um 19.00 Uhr beginnenden Gottesdienst in der Hornberger Kirche versammeln sich die Kolpingmitglieder im Pfarrsaal, um ihrem "Präses" für alle seine Verdienste zu danken und ihm für den weiteren Berufs- und Lebensweg Gottes Segen zu wünschen.

Adolf Heß

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 26. August

10.00 Uhr Gottesdienst
anschließend herzliche Einladung zum
Kirchencafé

Dienstag, 28. August

19.30 Uhr Bibelkreis

Vorschau

Sonntag, 2. September

10.00 Uhr Gottesdienst

Unsere aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen findet man im Internet unter www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 26.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.08.

20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868; www.nak-hornberg.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine August 2007

(24.08.2007 bis 29.08.2007)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile

Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 28.08.2007 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr. Tel. Nr. 07832/96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Das Stadtmuseum Hornberg ist in den Monaten April bis September jeden 1. Mittwoch, 2. Sonntag und 3. Samstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, Tel. (07833) 793-33 oder 793-44

Fax (07833) 793-29 oder beim Vorsitzender Wolfgang Neuß, Tel. (07833) 6631 oder beim stellvertretenden Vorsitzenden Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Eintrittspreise

Erwachsene EUR 1,50,

Kinder ab 12 J.,

Jugendliche bis 18 J.,

Azubis und Studenten EUR 1,00,

Schüler im Klassenverband EUR 0,50,

Inhaber einer Gästekarte erhalten EUR 0,50 Ermäßigung.

Büchereien:

Die Stadtbücherei macht Ferien

Die Stadtbücherei in der Schule ist bis zum Ende der Schulferien geschlossen: Telefon: 07833/7 93 61.

Evangelische Bücherei :

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.

Die Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg, Werderstraße 17, bietet

vom 1. Juli bis 21. Oktober 2006, jeweils am Montag 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr. Freitag von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr und am Samstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine kostenlose Pilzberatung für Einheimische und Touristen an. In dieser Zeit steht auch die umfangreiche Pilzmodellsammlung, eine Reihe getrockneter Originalexponate und die umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung.

Weitere Infos unter www.pilzzentrum.de

AWO Waldkirch zu Besuch in Hornberg

Herzlich willkommen geheißen wurde dieser Tage eine große Besuchergruppe der Arbeiterwohlfahrt Waldkirch mit ihrem Vorsitzenden Karl Heinz Naber von Eva Lauermann, der stellvertretenden Vorsitzenden der AWO-Hornberg. Auf dem Programm standen ein Besuch des Duravit-Design-Centers, des Schlossbergs und der Freilichtbühne mit dem Spiel vom »Hornberger Schießen«.

Im Design-Center mit seinen fünf Ausstellungs-Etagen informierte Jürgen Hassis, der Duravit-Betriebsratsvorsitzende, nicht nur über die Geschichte des 1817 gegründeten Sanitärkeramikerherstellers, sondern auch über die Entwicklung eines Produktes von der Skizze über das Modell bis zur Mutterform sowie die Herstellung vom Rohstoff über das Gießen und Brennen bis zum Endprodukt, aufgezeigt am Beispiel eines Waschtisches.

Natürlich war das weltweit größte WC mit Aussichtsplattform ein besonderes Bonbon, denn von hier aus hatten die Besucher einen herrlichen Blick in die Schwarzwaldlandschaft.

Nach diesem imposanten Auftakt begaben sich die Ausflügler auf den Hornberger Hausberg, den Schlossberg. Von hier aus hatten sie bei schönstem Sonnenschein einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und in das Gutachtal. Gewünschte Erklärungen gaben die Hornberger Vorstandsmitglieder Peter Gramkau, Margarete und Hubert Ziegler.

Nach einem genussvollen Mittagessen wurde Erwin Leisingers Volksschauspiel »Das Hornberger Schießen« auf der Freilichtbühne besucht. Die Gäste hatten sichtlich Spaß an der Geschichte um den missglückten Herzogempfang von Anno 1564. »Der Besuch in Hornberg hat uns gut getan, sehr gefallen und sich wirklich gelohnt«, so die einhellige Meinung der begeisterten Waldkircher beim Abschied.



Die Besuchergruppe aus Waldkirch sah und erlebte viel Neues in Hornberg und fühlte sich sichtlich wohl.

Rekordbesuch beim Hornberger Schießen

Eine Aufführung, wie man sie sich wünscht: Ein volles Haus, beste Stimmung und endlich wieder mal ein Wetter, von dem man weiß, dass es bis zum Schlussbeifall Sonnenschein garantiert. Diesen Wunschraum sahen die Mitwirkenden der Freilichtbühne am vergangenen Sonntag erfüllt, als »Das Hornberger Schießen« auf dem Spielplan stand. Über 600 Zuschauer säumten das Rund der Bühne und erlebten Erwin Leisingers fröhliches Heimatspiel vom missglückten Herzogempfang in Hornberg. »Schön, wenn man sich selbst auf den Arm nehmen kann« meinte ein Besucher und verhehlte nicht, dass ihm die Aufführung großes Vergnügen bereitet habe.

Besondere Gäste beim vierten von insgesamt sechs Terminen, die heuer auf dem Spielplan stehen, waren eine Besu-

cherguppe der AWO aus Waldkirch, sowie die Teilnehmer einer Behinderten-Ferienmaßnahme aus dem Raum Karlsruhe. Neben diesen besonders begrüßten Besuchern wurde auch eine Schar von Hornberger Naturfreunden herzlich willkommen geheißen. Eine schöne Geste, wenn auch einheimische Vereine so etwas organisieren, fanden die Spieler. Am Ende der Aufführung gratulierten Thomas Kempf alias »Nachtwächter Lauble« und Vorstandsmitglied Wilhelm Brüstle der Spielleiterin Bärbel Ketterer namens des Historischen Vereins zum Geburtstag und überreichten einen Blumenstrauß. Die Geehrte zeigte sich überrascht, sagte herzlich Dankeschön und meinte, dass auch diese gelungene Veranstaltung mit so zahlreichen Besuchern für sie ein schönes Geburtstagsgeschenk sei.



...und da war's nur ein Krämerkarren...

Bei Weltjugendspielen dabei

Mit schönen Erfolgen kehrten Robin und Romina Fix aus Tennenbronn, inzwischen recht bekannte Fahrrad-Trialer des MSC Hornberg, von den Weltjugendspielen in Mataro (Spanien) zurück. Sie waren dort die Vertreter des MSC Hornberg in der 23-köpfigen deutschen Nationalmannschaft.

Vom Geschehen berichten sie kurz und bündig: Am Freitagabend Anmeldung und anschließend Sektionsbesichtigung. Für alle Klassen waren drei Runden zu je sechs Sektionen in einer Fahrzeit von 4:30 h vorgesehen. Danach Eröffnungsfeier mit Einmarsch der Nationen.

Am Samstagmorgen startete die Klasse »Poussins« im 2-Minuten Takt und in Fünfergruppen. Romina befand sich gleich in der ersten Gruppe. Somit hatte sie an den Sektionen noch keine Wartezeit. Der sehr anspruchsvoll gebaute Parcours befand sich im Park Centre auf drei Ebenen. Es waren ausschließlich Kunstsektionen, gebaut aus Baumstämmen, Röhren, Kabeltrommeln, Bahnschwellen und Ähnlichem. Eine Sektion war sogar in einen Brunnen mit großem Wasserbecken integriert, was reihenweise nasse Füße gab.

Leider wurde Romina in der ersten Runde etwas vom Pech verfolgt (Sturz, Differenz mit dem Punktrichter, Wespenstich in den Arm usw.), so dass sie die Karte mit 24 Strafpunkten abgeben musste. Mit diesem Ergebnis war sie keinesfalls zufrieden und verringerte die Strafpunktzahl in Runde zwei auf 14. Die Runde drei beendete sie sogar mit nur neun Strafpunkten, was ein tolles Ergebnis war. In der Gesamtwertung erreichte sie dann einen beachtlichen 5. Platz.

Insgesamt waren in dieser Klasse 17 Fahrer am Start, wobei Romina das einzige Mädchen war. Bester deutscher Fahrer war Henry Tredup (MSC Melsungen) auf Platz vier. Weltmeister wurde Johann Buchwalder aus der Schweiz,

gefolgt von F. Pugnale und M. Lleba aus Frankreich. Weitere deutsche Fahrer belegten die Plätze 13 und 14.

Am Nachmittag erfolgte dann der Start der Klasse »Minimes« mit insgesamt 23 Fahrern. Darunter auch der MSC-Fahrer Robin Fix. Im Park Centre herrschte mittlerweile eine Gluthitze. Teilweise wurden Zelte aufgestellt, um den Fahrern etwas Schatten zu bieten. Robin kämpfte sich wacker durch die sehr schwierigen Sektionen und beendete die erste Runde mit 18 Strafpunkten. Leider wurde diese Zahl in Runde zwei auf 23 Strafpunkte erhöht, da er in einer zuvor mit null Strafpunkten durchfahrenen Sektion ein Begrenzungsband abbriss. Die dritte Runde wurde dann mit elf Strafpunkten beendet. Somit erreichte er insgesamt den 8. Platz von 23 Fahrern, auch das eine tolle Leistung.



Die deutschen Teilnehmer der Weltjugendspiele. Mit dabei Romina Fix (stehend 2.v.li.) und Robin Fix (stehend 5.v.li.).



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zi. 6 (Trauzimmer), am Mittwoch, den 05. September 2007, in der Zeit von 9 -11 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am Freitag, 31.08.07 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 27.08., Offenburg, Landw.Amt, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Di. 28.08., Bühl, Landw. Amt, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi. 29.08., Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

10:00 Uhr

ab 11:00 Uhr

sorgt beim Frühschoppen für die musikalische Unterhaltung. Veranstaltungsort: Katholische Kirche Niederwasser

Tagestour zum Büchereckfest des Schwarzwaldvereins Gutach mit Familie Klausmann; Treffpunkt Neukauf/Parkplatz Hornberg; Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

<http://www.feuerwehr-hornberg.de>

Veranstaltungsort: Reichensteiner Hof zwischen Föhrenbühl und Gemeinde Reichenbach

Dienstag, 28.08.2007

10.00 Uhr

Radtour von Hornberg nach Gengenbach

Herr Hartmann tourt mit Ihnen durch das Kinzigtal nach Gengenbach. Teilnahmebetrag: 5,00 Euro pro Person bzw. 10,00 Euro inkl. Leihfahrrad Anmeldungen bis Montag 12.00 Uhr unter Tel. 07833/793-44 Teilnahme auf eigene Gefahr.

Treffpunkt: Gasthaus Schützen

Veranstalter: Stadt Hornberg



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Design-Center geöffnet

in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag

von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 24.08.2007

Uhrzeit variabel

ab 17.00 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter: Hotel Restaurant Adler Tel. 07422/95380

Kriminalkomödie "Schau nicht unters Rosenbeet" auf der Freilichtbühne Hornberg

Comedy-Thriller von Norman Robbins. <http://www.freilichtbuehne-hornberg.de>

Tickets/Preise: Erwachsene Rang 1 8,00 EUR Rang 2 7,00 EUR Rang 3 6,00 EUR Kinder bis 14 Jahre Rang 1 7,00 EUR Rang 2 6,00 EUR Rang 3 5,00 EUR Gäste erhalten mit der Schwarzwald Gästekarte jeweils 0,50 EUR Ermäßigung.

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

20:00 Uhr

Samstag, 25.08.2007

20:00 Uhr

Das Hornberger Schießen auf der Freilichtbühne Hornberg

www.freilichtbuehne-hornberg.de

Tickets/Preise: Erwachsene Rang 1 8,00 EUR Rang 2 7,00 EUR Rang 3 6,00 EUR Kinder bis 14 Jahre Rang 1 7,00 EUR Rang 2 6,00 EUR Rang 3 5,00 EUR Gäste erhalten mit der Schwarzwald Gästekarte jeweils 0,50 EUR Ermäßigung.

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

25.08.2007 bis 26.08.2007

Fahrradtour in der Pfalz mit den Naturfreunden Hornberg; Organisation und Anmeldung: Erich und Henriette Haas, Tel. 0 78 33 / 9 69 96

Sonntag, 26.08.2007

ab 09:00 Uhr

Patrozinium und Pfarrfest der Pfarrgemeinde Niederwasser. Die Musik- und Trachtenkapelle Niederwasser



Vereine

Feuerwehr Hornberg sammelt Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr sammelt im Oktober 2007 wieder Altpapier. Die Hornberger Bevölkerung wird um fleißige Mithilfe gebeten.

Das Papier kann vorab abgeholt werden, Meldungen jederzeit unter Tel. 7547 oder 01705245040 (Kommandant Andreas Armbruster) möglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg bedankt sich für die Mithilfe.

Andreas Armbruster

– Kommandant –

Forstbetriebsgemeinschaft Reichenbach

Ausflug und Lehrfahrt

Die Forstbetriebsgemeinschaft Reichenbach lädt ihre Mitglieder auf Freitag, den 24. August, zu einem Ausflug ein. Ziel ist das Sägewerk Dold in Buchenbach (bei Kirchzarten). Nach der Besichtigung des Säge-, Platten- und Pelletswerks geht es weiter in Richtung Zell im Wiesental. Nach einer Einkehr unterwegs auf einem Bauernhof mit Vespertube wird in Wehr das Kavernenkraftwerk besichtigt. Über Titisee-Neustadt geht es später in Richtung Heimat, eventuell mit Abschluss im Gasthaus »Krone« in Unterreichenbach.

Der Bus startet um 7.15 Uhr bei der »Sonne« in Oberreichenbach und hält um 7.20 Uhr beim Schulhaus Unterreichenbach und um 7.30 Uhr am Bahnhof Hornberg. Der Fahrpreis liegt bei elf Euro. Anmeldungen nehmen Roland Aberle, Telefon/Fax Nr. 1372 und Helmut Aberle, Telefon 7208, Fax 965693, bis zum 19. August entgegen.

Einladung zum Kirchweihfest und Pfarrfest in Niederwasser am Sonntag, 26. August 2007

Der Festgottesdienst zu Ehren vom Kirchenpatron der Pfarrei Niederwasser, dem hl. Gebhard, Bischof von Konstanz, wird um 9.00 Uhr von Pfarrer Gerhard Koppelstätter geleitet. Dieser wird vom Cäcilienchor St. Gebhard und einer Bläsergruppe mit der Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher umrahmt. Der Musikverein Trachtenkapelle Niederwasser wird die Sakramentprozession begleiten.



Erstmals im Rahmen vom Kirchweihfest einer Pfarrei feiern die Pfarrgemeinden Hausach, Hornberg mit Gutach und Niederwasser den Tag der Seelsorgeeinheit. Zum Pfarrfest beim Schulhof lädt anschließend der Cäcilienchor St. Gebhard ein. Mit Steaks, Pommes, Salaten, Kaffee und Kuchen usw. und einem vielfältigen Getränkeangebot wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Mit einem flotten Fröhschoppenkonzert unterhält Sie der Musikverein. Für die Kinder werden von einer Firmgruppe verschiedene Mal-, Spiel- und Bastelmöglichkeiten angeboten.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern an die ganze Gemeinde, die Seelsorgeeinheit und Gäste aus Nah und Fern

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

So viele Besucher waren es noch nie

Hoch erfreut über den unerwartet zahlreichen Besuch des Hüttenfestes der Kolpingsfamilie Hornberg am vergangenen Sonntag zeigten sich der Vorsitzende Roland Lehmann und vor allem auch die Hüttenwarte Erich Kaltenbach und Ludwig Weckerle.

Hatte es am Vormittag noch so ausgesehen, als ob es bald regnen würde, so lockerte sich die Wolkendecke zur Mittagszeit zusehends auf, und nachmittags lockte die strahlende Sonne eine große Zahl von Gästen aus allen Himmelsrichtungen hinauf auf die Prechtaler Schanze. Die Hüttenwarte und ihre Helfer hatten rechtzeitig vorgesorgt und keine Mühe gescheut, den erwartungsfrohen Besuchern den Aufenthalt vor der Hütte so angenehm wie nur

möglich zu machen. Unerschöpflich schienen die Vorräte an Speisen und Getränken zu sein, so dass niemand "zu kurz kam". Sämtliche Tische und Bänke waren voll in Anspruch genommen, vor allem, als Jochen Hirt seine Ziehharmonika und Gitarre auspackte und sein Publikum dazu einlud, mit ihm einen bunten Strauß bekannter Volkslieder zu singen.

Zur willkommenen Hilfe wurden dabei die von ihm mitgebrachten Textbücher. Der improvisierte "Bergchor" tat ein Übriges, die "Fest"-Gesellschaft mit einigen Zugaben aufs Beste zu unterhalten, was ihm durch lebhaften Beifall gedankt wurde.



Der "Bergchor" in voller Aktion

Foto: I. Heß

Eine besondere Note erhielt das diesjährige Hüttenfest auch durch die Anwesenheit von Pfarrer Cristovao Caldeira aus Goa, der früheren portugiesischen Kolonie an der Westküste Vorderindiens, der zur Zeit die Ferienvertretung von Pfarrer Gerhard Kopp elstatter in der Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg wahrnimmt. In seiner Begleitung befand sich der ebenfalls aus Goa stammende Pallottinerpater Savio Vaz, der vor einiger Zeit zum Doktor der Theologie promoviert wurde und sich nun in Freiburg auf seine Habilitation vorbereitet. Die beiden Geistlichen sahen sich herzlich willkommen geheißen und fühlten sich in der Gemeinschaft Gleichgesinnter fast "wie zu Hause". Die Kolpingsfamilie Hornberg darf auf ein glückliches und erfolgreiches Hüttenfest 2007 zurückblicken und ihm in der Vereinschronik einen Ehrenplatz einräumen.
& nbs p; Adolf Heß



Anmeldung zum Narrenzunftausflug

Am Samstag, den 15. September 2007 findet der Jahresausflug der Narrenzunft Hornberg statt. Aus organisatorischen Gründen bitten die Verantwortlichen, dass sich alle interessierten Mitglieder baldmöglichst noch bei Frank Eder oder Cornelia Hein anmelden.

Der Programmablauf des Ausfluges ist jedem Mitglied zugegangen. Sollten trotzdem noch Fragen sein dann meldet Euch bitte bei Frank Eder (Tel.:07833/1578)



Naturfreundejugend Hornberg

Ab 21. August trifft sich die Naturfreundejugend wieder regelmäßig um 19.00 Uhr im Jugendtreff Hauptstraße 97. Am Ersten Abend können auch die liegen gebliebenen Kleidungsstücke vom Zeltlager abgeholt werden. Die Umweltdetektive treffen sich wieder ab 8. September alle 14 Tage um 15.00 Uhr.

Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr
Wassergymnastik: montags
Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler
Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr
Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr
Telefon 07832/2609 (Matt)



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

26. August:

Tagestour zum Büchereckfest des Schwarzwaldvereins Gutach, Treffpunkt: 10.00 Uhr Neukauf/Parkplatz, Führung: Edith und Karl-Josef Klausmann.

Jetzt noch anmelden!!!

9. bis 12. September 2007 wird folgende Hochgebirgstour „Rund um Andermatt“, Schweiz - Nur für Geübte - angeboten!

1. Tag: Abfahrt Hornberg Kirchenplatz 6.00 Uhr. Über Schaffhausen - Zürichsee nach Andermatt Parkplatz. Mit dem Bus bis Realp (1.538 m), 11.00 Uhr Aufstieg ins Witenwasserental zur Rotondohütte (2.571 m), Gehzeit: etwa 3,5 Stunden, Übernachtung.

2. Tag: 8.00 Uhr Aufstieg zum Leckipass (2.892 m) und Besteigung des Leckihorns (3.068 m). Zurück zur Rotondohütte, Übernachtung.

3. Tag: 8.00 Uhr Übergang Rotondohütte, Stotziger First (2.752 m), Furkapass (2.431 m), Aufstieg zur Sidelenhütte (2.708 m), wenn möglich Albert-Heim-Hütte (2.541 m). Gehzeit: etwa 5-6 Stunden. Übernachtung.

4. Tag: 7.00 Uhr Urschner Höhenweg bis Andermatt, Gehzeit: etwa 5-6 Stunden. Heimfahrt.

Ausrüstung:

Gute Bergschuhe, Rucksack, Steigeisen, Seil, Stöcke, Anorak, Pullover, Hemden, Unterwäsche, Regenschutz, Sonnenbrille, Sonnenschutz, Handschuhe, Hüttenschuhe, Hut, Taschenlampe mit Batterie oder Stirnlampe, Trainingsanzug, Waschzeug, Obst, Vesper, Getränke, Taschengeld, Personalausweis.

Fahrtkosten: für Mitfahrer 6 Cent pro km.

Verein und Wanderführer haften nicht für Unfälle, auch nicht die Fahrer der Pkw's auf der An- und Heimfahrt. Weitere Infos und Anmeldung bei: Hans Wöhrle, Reichenbacher Str. 66, Telefon 68 43.
Anmeldeschluss: Freitag, 31. August 2007



Montags

Breitensport
ab 18:00 - alle 3 Plätze

Dienstags

Herren 55
ab 16:30 - 2 Plätze

Mittwochs

Junioren U14
15 - 17:00
Herren 1 + 2
ab 18:00 - alle 3 Plätze

Donnerstags

Jugendtraining
15 - 17:00
Damen
ab 18:00 - 2 Plätze

Freitags

alle 3 Plätze zur freien Verfügung

VfR Hornberg e.V.

Spiele der aktiven Mannschaften

Sonntag 26. August

Kreisliga B

15.15 Uhr SV Mühlenbach 2 - VfR Hornberg 2

Kreisliga A

17.00 Uhr SV Mühlenbach - VfR Hornberg

2. Runde Ortenau-Pokal

Mittwoch 29. August

18.30 Uhr FV Ettenheim - VfR Hornberg